

APRIL 2020

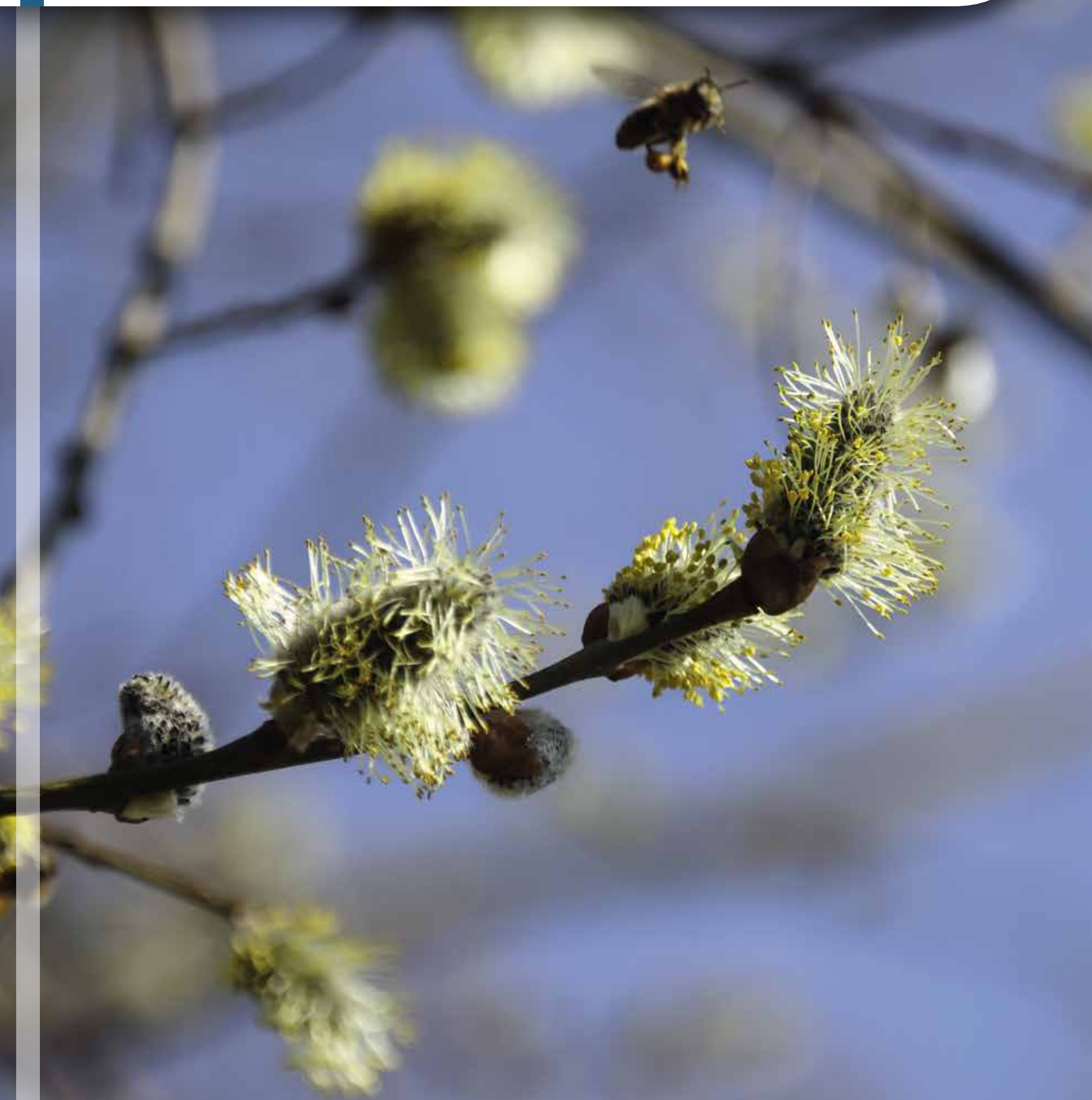
mitwissen . mitreden . mitgestalten



BÜRGERENGAGEMENT IN PFAFFENHOFEN
www.pafunddu.de

BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.



Bleiben Sie gesund!

Pfaffenhofen ergreift Vorsorgemaßnahmen



PFAFFENHOFEN A.D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

LIEBE PFAFFENHOFENERINNEN UND PFAFFENHOFENER,

ursprünglich wollte Ihnen die PAFundDU-Redaktion in diesem Bürgermagazin zum Frühlingsbeginn die vielen tollen Freizeit- und Freiluftangebote unserer Vereine vorstellen. Leider müssen wir dieses Vorhaben aufschieben. Die aktuellen Ereignisse verändern unser aller Leben grundlegend.

Auf einmal ist es nötig, dass wir den Kontakt zu unseren Mitmenschen auf das allernötigste Maß beschränken. Diese Veränderungen betreffen alle Bereiche unseres Lebens, im Beruf, in der Freizeit, im Freundeskreis und sogar zuhause im Kreis der Familie.

Die Stadtverwaltung musste zahlreiche Vorkehrungen treffen, alle geplanten Veranstaltungen absagen, unsere Einrichtungen schließen, und wir sitzen Tag für Tag mit den Verantwortlichen zusammen, um unsere Maßnahmen zum Schutz vor der Ausbreitung des Coronavirus den Gegebenheiten anzupassen. Das fällt uns nicht leicht, doch es ist nötig, dass wir alle jetzt zusammenhelfen und dafür Sorge tragen, dass sich gerade besonders gefährdete Menschen, wie vielleicht unsere Eltern oder Großeltern, nicht anstecken und dann möglicherweise sehr schwer erkranken.

Die Stadtverwaltung hat eine Bürgerhilfe mit Freiwilligen aufgebaut, die für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger oder Menschen mit Vorerkrankungen Einkäufe und Besorgungen erledigen, damit diese nicht aus dem Haus gehen und sich einer Ansteckungsgefahr aussetzen müssen.

Lassen Sie uns zusammenstehen und alles dafür tun, dass diese schwere Zeit für uns selbst, unsere Familien, unsere Freunde, unsere Stadt und für alle unsere Mitmenschen möglichst glimpflich verläuft.

Bleiben Sie gesund!

Ihr
Thomas Herker
Erster Bürgermeister

INFO

Die Wirtschafts- und Servicegesellschaft Pfaffenhofen berät Unternehmen und Selbstständige

Schwere Zeiten, besonders für kleine und mittlere Unternehmen. Schon jetzt schadet ihnen das Coronavirus erheblich. Die Geschäfte geschlossen, Lieferketten unterbrochen, Werke stillgelegt. Mitarbeiter müssen ins Home-Office, Kunden bleiben aus. Die schwindenden Einnahmen decken nicht mehr die Ausgaben. Kosten für Mitarbeiter, Miete und Zinsen fallen aber weiter an, selbst wenn kein Kun-

de mehr kommt. Zahlungsausfälle drohen.

Die Mitarbeiter der Wirtschafts- und Servicegesellschaft Pfaffenhofen stehen Unternehmen und Selbstständigen als Ansprechpartner rund um das Thema Coronavirus und dessen wirtschaftliche Auswirkungen, mögliche Maßnahmen und Fördermittel zur Verfügung. Erreichbar ist die WSP weiterhin montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr unter 08441-405500 oder per E-Mail an info@wsp-pfaffenhofen.de

IMPRESSUM

PAFUNDU Bürgermagazin für Pfaffenhofen a. d. Ilm

HERAUSGEBER Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, 1. Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: admin@pafunddu.de, www.pfaffenhofen.de

PROJEKTLEITER Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

REDAKTION Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Imke Delhaes-Knittel, Thomas Tomaschek, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-141, Fax 08441 78-2141, redaktion@pafunddu.de, www.pafunddu.de

AUTOREN Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorenanzeige: Stadtverwaltung

KONZEPT Vena Schlegel, Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.pr-mit-konzept.de

DRUCK Humbach & Nemazal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.humbach-nemazal.de

PAPIER LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert

BILDNACHWEIS Thomas Tomaschek, Imke Delhaes-Knittel, Bonsaifreunde Helledau, Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen, Stadtjugendpflege

TITEL Thomas Tomaschek

AUFLAGE 12.500 – Verteilung an alle Haushalte der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm mit Ortsteilen

ERSCHEINUNG Alle ein bis zwei Monate. Die Ausgabe Mai 2020 erscheint am 29.04.2020.

Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.



Der Pfaffenhofener Ehrenbürger, Unternehmer und Künstler Prof. Dr. Claus Hipp hat ein Glasfenster und eine Glastüre für den neuen Andachtsraum im Seniorenheim St. Franziskus gestaltet. Hipp sagt, es sei eine Gestaltung, „die den Bewohnern Licht bringt und sie positiv stimmt.“ Der Andachtsraum ist zu den Besuchszeiten des Seniorenheims geöffnet. In dem Raum feiern die Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung regelmäßig Gottesdienste oder sie kommen dorthin für Momente der Besinnung.

www.pafunddu.de/24021



mitwissen . mitreden . mitgestalten

PAFUNDU
BÜRGERENGAGEMENT IN PFAFFENHOFEN
www.pafunddu.de



Pfaffenhofen ergreift Vorsorgemaßnahmen

Auch die Stadt Pfaffenhofen ergreift in ihrem Zuständigkeitsbereich umfassende Maßnahmen, um die Bürgerinnen und Bürger zu schützen und das Risiko einer Ansteckung mit dem Coronavirus zu verringern. Experten empfehlen derzeit als wichtigste Vorbeugung, Kontakte zu anderen Menschen soweit es geht einzuschränken. Vor diesem Hintergrund sind alle städtischen Einrichtungen bis voraussichtlich 19. April geschlossen, sämtliche Veranstaltungen der Stadt wurden abgesagt.

Städtische Einrichtungen geschlossen:

- Das Haus der Begegnung mit Musikschule, städtischer Galerie und der Stadtbücherei. Sämtlicher Unterricht an der Musikschule entfällt, die Stadtbücherei bietet die Möglichkeit, ausgeliehene Medien online zu verlängern.
- Alle Einrichtungen der Stadtjugendpflege, wie Utopia, Atlantis, Backstage und die Skatehalle. Auch der Rufbus Linie Nacht verkehrt bis auf Weiteres nicht.
- Alle städtischen Turnhallen und Sportstätten
- Alle Spielplätze im Stadtgebiet

Stadtverwaltung und Rathaus

Das Verwaltungsgebäude Sigleck und das Rathaus mit dem Bürgerbüro und dem Standesamt haben den Besucherverkehr stark eingeschränkt. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, alle Erledigungen in der Stadtverwaltung aufzuschieben oder telefonisch bzw. online zu erledigen. Viele Dienstleistungen sind unter pfaffenhofen.de/online-services-der-stadt-pfaffenhofen-a-d-ilm zu finden. Ein direkter persönlicher Kontakt zu einem Ansprechpartner ist nur im Ausnahmefall und nur nach vorheriger Vereinbarung möglich. Das Bürgerbüro wird für solche Fälle im Rathausfoyer eine entsprechend geschützte Besuchsmöglichkeit für einzelne Besucher schaffen. Trauungen können im Ausnahmefall vorgenommen werden, allerdings ist die Zahl der Teilnehmer auf vier Personen beschränkt.

Die Ansprechpartner in den jeweiligen Sachgebieten sind zu den Sprechzeiten telefonisch für Auskünfte und Anliegen erreichbar.

Städtische Veranstaltungen

Abgesagt sind alle Veranstaltungen

HILFE & AKTUELLE INFORMATIONEN

- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
- Bürger-Hotline des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit: 09131-6808-5101

Telefonische Erreichbarkeit der städtischen Einrichtungen:

Aufgrund der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen ist der Besucherverkehr in den städtischen Einrichtungen eingeschränkt. Wenn Ihr Anliegen nicht aufschiebbar ist, wenden Sie sich bitte an die nachfolgenden Ansprechpartner:

- Bürgerbüro: 78-110
- Standesamt: 78-2030
- Rentenstelle: 78-123
- Amt 1 Haupt- und Ordnungsamt: 78-178 oder 78-121
- Amt 2 Kämmerei: 78-2093 oder 78-103
- Amt 3 Bauamt: 78-113 oder 78-2303
- Amt 4 Personal und IT: 78-2057 oder 78-2098
- Amt 5 Familie, Bildung und Soziales: 78-126
- Hausverwaltung, Haus der Begegnung: 78-2251
- Musikschule: 78-2261 oder 78-2262
- Stadtbücherei: 78-2240

Bürgerhilfe Pfaffenhofen versorgt gefährdete Menschen:

Das Angebot der Bürgerhilfe richtet sich an Menschen ab 60 Jahren in Pfaffenhofen und den Ortsteilen, außerdem an chronisch Erkrankte und anderweitig kranke Menschen. Betroffene können sich von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 16 Uhr im Bürgerzentrum Hofberg telefonisch melden unter der 08441-87 920. Dort nehmen die Mitarbeiterinnen das Anliegen auf und vermitteln es weiter an ehrenamtliche Helfer.

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter:

www.pfaffenhofen.de
www.pafunddu.de
www.facebook.com/pfaffenhofen.an.der.ilm

der Stadtjugendpflege, der Musikschule und des Seniorenbüros. Das Seniorenbüro ist zwar geschlossen, bleibt jedoch für individuelle Beratungs- und Hilfsangebote unter der 87-920 telefonisch erreichbar. Auch die Veranstaltungen im Rahmen der Wochen gegen Rassismus sind abgesagt. Generell gilt für Veranstaltungen das bayernweite Verbot der Bayerischen Staatsregierung.

Stadtbusse

Die Stadtbusse werden weiter verkehren, damit die Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofener weiterhin zum Einkaufen oder zur Arbeit fahren können. Zum Schutz der Fahrerinnen und Fahrer ist Einsteigen und Aussteigen nur noch an der hinteren Türe möglich, die erste Sitzreihe ist gesperrt.

Anpassung der Maßnahmen

Regelmäßig trifft sich eine städtische Arbeitsgruppe, die die Situation kontinuierlich beobachtet und getroffene Maßnahmen erforderlichenfalls anpasst. Dazu gehört die Vorsorge, dass wichtige Einrichtungen, beispielsweise der Ver- und Entsorgung

oder notwendige Verwaltungsdienste, aufrecht erhalten werden können, auch wenn einer oder mehrere Mitarbeiter erkranken sollten.

Bürgerhilfe

Die Stadtverwaltung Pfaffenhofen hat eine Bürgerhilfe mit ehrenamtlichen Helfern eingerichtet, die für ältere oder besonders gefährdete Menschen dringende Besorgungen erledigen können. Damit soll vermieden werden, dass Menschen, die zu einer Risikogruppe gehören, das Haus verlassen müssen und sich dadurch einer Ansteckungsgefahr aussetzen. Die Koordinatorinnen sind Montag bis Freitag von 9 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr unter 08441-87 920 telefonisch erreichbar.

Kita-Anmeldungen

Die Anmeldungen für das Betreuungsjahr 2020/21 in den städtischen Kitas, der AWO-Kita Arche Noah und der Pfarrkindertagesstätte St. Michael findet wie geplant statt. Allerdings hat das Amt für Familie, Bildung und Soziales das Anmeldeverfahren vor dem



Hintergrund der Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus geändert.

Bis zum 1. April stellt die Stadtverwaltung auf der Internetseite www.pfaffenhofen.de/staedtische-kindertagesstaetten ein Anmeldeformular zum Herunterladen bereit. Dieses Anmeldeformular müssen interessierte Eltern bis 3. April ausgefüllt im Rathaus beim Sachgebiet Kindertagesstätten ausschließlich per Einwurf, Post oder per Fax abgeben. Bitte aus Datenschutzgründen keine Rückmeldungen per E-Mail. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden sich im Anschluss telefonisch mit den betreffenden Eltern in Verbindung setzen. Ein persönliches Erscheinen im Rathaus ist derzeit nicht möglich. Die nötigen Unterlagen, wie Impfausweis, Untersuchungsheft, 10 Euro Anmeldegebühr und evtl. die Negativbescheinigung bei Alleinerziehenden müssen zu einem späteren Zeitpunkt nachgereicht werden.

Informationen dazu erteilt Rosi Heiß vom Sachgebiet Kindertagesstätten unter der 08441-78 126.

Die Stadt Pfaffenhofen unterstützt die von der Bayerischen Staatsregierung getroffenen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus und bittet Bürgerinnen und Bürger dringend, die sozialen Kontakte möglichst zu beschränken.

www.pafunddu.de/24111

Hochbehälter Ost wird saniert

Trinkwasser ist das Lebensmittel Nr. 1 und die weltweit kostbarste Ressource. Es muss höchsten Qualitätsansprüchen genügen, und auch die dazugehörige Infrastruktur muss stets in einwandfreiem Zustand sein. Eine Aufgabe, die in Pfaffenhofen von den Stadtwerken Pfaffenhofen verantwortet wird. Derzeit wird der bereits 1969 erbaute Hochbehälter Ost aufwändig saniert.

Wenn die Bürger an die Infrastruktur der Wasserversorgung denken, kommt den meisten erst einmal das weitver-

zweigte Trinkwassernetz mit seinen 210 Kilometern Länge und den Brunnen, aus denen das gute Pfaffenhofen Wasser gewonnen wird, in den Sinn. Für Instandhaltung, Sanierung und für den Neubau werden jährlich ca. 6 Millionen Euro investiert.

Hochbehälter – wichtiger Garant der Wasserversorgung

Aber in Pfaffenhofen gibt es noch weitere Komponenten, die für die Qualität des Wassers und die Versorgungssicherheit eine entscheidende Rolle spielen und die von den Wasserspezialisten der Stadtwerke betreut,

überwacht und betrieben werden. Dazu gehören die beiden Hochbehälter Ost und West, die als Wasserspeicher für die Versorgung mit Trinkwasser dienen. Wie der Name bereits sagt, liegen die beiden 2 und 4 Millionen Liter fassenden Behälter auf einer Anhöhe und können daher das Wasser durch die Schwerkraft in das Wasserversorgungssystem in Pfaffenhofen einspeisen. Damit erfüllen sie zum einen die Aufgabe der Regulierung des Wasserdrucks. Zum anderen dienen beide Anlagen der Speicherung von Wasser und können den Wasserbedarf über den ganzen Tag reguliert sicherstellen.

Gerüstet für ein wachsendes Pfaffenhofen

Seit einigen Monaten arbeiten Spezialisten der Stadtwerke und die beauftragten Unternehmen am Aus- und Umbau des Hochbehälters. Neue Kontrollfunktionen und eine moderne Technik werden bereits mittelfristig zur Senkung der Unterhaltskosten führen. Mit der Sanierung des Hochbehälters Ost, der direkt an das neue Baugebiet Pfaffelleiten grenzt, arbeiten die Stadtwerke aber auch an einem echten Zukunftsprojekt: Ab Dezember 2020 – nach Abschluss der Sanierung – wird es möglich sein, durch eine neue Druckerhöhungsanlage auch größere Hochdruckgebietszonen energieeffizient zu versorgen.

Die veranschlagten Kosten in Höhe von 2,7 Millionen Euro sind also gut investiert und ein wichtiger Baustein für die langfristige Versorgungssicherheit in einem stetig wachsenden Pfaffenhofen.

www.pafunddu.de/24078



Stadtwerke sind TOP-Lokalversorger 2020

Seit 2015 bieten die Stadtwerke Pfaffenhofen den Bürgern Gas und Öko-Strom an. Nun wurde das Kommunalunternehmen gleich in beiden Kategorien vom unabhängigen Energieverbraucherportal mit dem Titel „TOP-Lokalversorger“ ausgezeichnet. Mit dieser Anerkennung werden den Stadtwerken ausgezeichnete Ergebnisse in wichtigen Bereichen wie Qualität, Nachhaltigkeit und Service bescheinigt.

Nachhaltiges und umweltfreundliches Handeln stehen in Pfaffenhofen ganz oben auf der Prioritäten-Liste. Bereits 2017 hat der Stadtrat die „Pfaffenhofener Nachhaltigkeitserklärung“

verabschiedet. In dieser erklärt sich die Stadt Pfaffenhofen bereit, die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen anzuerkennen und sich für die Unterstützung dieser Ziele auf lokaler Ebene einzusetzen. Die Stadtwerke unterstützen diese Ziele ebenfalls und haben den Vertrieb von regional erzeugter erneuerbarer Energie zu einem zentralen Bestandteil der Unternehmensstrategie gemacht.

Das jüngste Kind in der Angebotsliste der erneuerbaren Energien ist die Zapfsäule für CNG-Autos an der PINK-Tankstelle in der Joseph-Fraunhofer-Straße. Hier können alle erdgasbetriebenen Fahrzeuge 100 % Biogastanken, der aus Rest- und Abfallstoffen

hergestellt wurde.

In den unterschiedlichen Versorgungssparten gab es in diesem Jahr 614 Bewerbungen für die begehrte Auszeichnung TOP-Lokalversorger. Die betreffenden Unternehmen stellten sich den strengen Prüfkriterien wie Versorgungssicherheit und Nachhaltigkeit, Servicequalität und Beratungsleistungen, Ökologie und Zukunftsthemen, regionales Engagement sowie Datenschutz.

264 Versorger konnten schließlich den Auszeichnungskriterien für ihr lokales Versorgungsgebiet gerecht werden und tragen in diesem Jahr das Siegel TOP-Lokalversorger 2020.

www.pafunddu.de/24036

Vorverkauf Freibad-Saisonkarten



Pünktlich zum Frühlingsanfang startet der Vorverkauf.

Weil die Verkaufsstellen wegen der Ausbreitung des Coronavirus geschlossen sind, kann der Vorverkauf bis auf Weiteres nicht über die bekanntesten Stellen erfolgen. Eine Vorregistrierung per Telefon und Internet ist möglich. Auch wird es ein neues Kartensystem geben, das die bisherigen Saisonkarten ablöst.

Was ist neu?

Die neuen Saisonkarten sind im klassischen EC-Kartenformat. Im Gegensatz zu früher brauchen die Badegäste kein Passfoto mitzubringen. Wie bei vielen anderen Kartensystemen wird vor Ausstellung der Karte vor Ort ein Foto aufgenommen, und im Kassensystem gespeichert und mit der eindeutigen Kartenummer verknüpft. Nach wie vor ist es möglich, die Saisonkarte für weitere Personen zu kaufen. Es genügt, wenn die Badegäste nach ihrem ersten Badbesuch an der Kasse ein Foto machen lassen. Vorhandene Zehner-Karten können nach Saisonstart auf eine neue Karte übertragen werden. Ansonsten ändert sich für die zukünftigen Saisonkarten-Besitzer nichts. Auch die Preise bleiben unverändert, lediglich für die Karte wird ein Pfand von 2 Euro berechnet, der bei Rückgabe erstattet wird.

Telefon oder Internet

Es gibt die Möglichkeit, sich die Karte bereits vorab zum günstigen Vorverkaufspreis zu sichern. Dafür stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

Unter www.baeder-pfaffenhofen.de kann man sich für eine Saisonkarte zum Vorverkaufspreis registrieren lassen. Außerdem steht unter 08441-859959 von Montag bis Freitag von 17 bis 20 Uhr ein Mitarbeiter für die telefonische Bestellung von Saisonkarten und weitere Infos zur Verfügung.

www.pafunddu.de/24045

Landwirte für Landschaftspflege gesucht

Für die Pflege naturschutzrechtlicher Ausgleichsflächen und die Biotoppflege für bedrohte Tier- und Pflanzenarten sollen im Stadtgebiet Pfaffenhofen heuer und in den folgenden Jahren Landschaftspflegemaßnahmen durchgeführt werden. Dafür sucht die Stadtverwaltung interessierte Landwirte.

Die Pflegemaßnahmen umfassen



überwiegend die Schlepper-Mahd mit Abtransport und Verwertung des Mähguts. Teilweise erschweren Nässe, angelegte Flachtümpel, Unebenheit oder Steilheit die Mahd.

Landwirte und andere Personen, die Interesse an der Ausführung der Maßnahmen und Anpachtung der Flächen haben und über die entsprechende Fachkenntnis und Maschi-

nenausstattung verfügen, werden gebeten, bis zum 15. April 2020 über www.baupilot.com/immobilien/region/pfaffenhofen-an-der-ilm ihr Interesse an den jeweiligen Flächen anzumelden. Dort können auch die einzelnen Flächen mit den Maßnahmen online eingesehen werden. Auskünfte erteilt Frau Mengele unter Tel. 08441 78-2044. www.pafunddu.de/24033

Zustimmung für neue Pläne in Förbach

Die nach einer Informationsveranstaltung gründlich überarbeiteten Pläne für eine Wohnbebauung in Förbach fanden auf einer zweiten Bürgerveranstaltung Mitte Februar im Ortsteil viel Zuspruch. Die Stadt Pfaffenhofen hatte dem Investor nach dem ersten Infoabend die Anregungen und Bedenken der Bürgerinnen und Bürger auf den Weg gegeben. Diese Vorschläge hat der Investor berücksichtigt und in die neuen Pläne eingearbeitet.

Neue Pläne

Das neue Konzept sieht vor, dass an der Streitdorfer Straße Doppelhäuser und Reihenhäuser mit Satteldächern entstehen sollen. An der Straße soll es

Stellplätze für Autos und einen Gehweg geben. Hinter diesen Häusern sieht der Plan drei Mehrfamilienhäuser mit Flachdächern vor. An der Einmündung Streitdorfer Straße und Förbachstraße ist ein Spielplatz geplant.

Deutlich verändert

Der erste Entwurf der Pläne sah eine deutlich massivere Bebauung mit sieben Mehrfamilienhäusern mit drei Vollgeschossen, mit bis zu 64 Eigentumswohnungen und begrünten Flachdächern vor. Die Stadtverwaltung hatte entschieden, bei der Planung möglichst früh die Meinung der Bürgerinnen und Bürger vor Ort einzuholen.

www.pafunddu.de/23745



Auf einer zweiten Bürgerveranstaltung wurden die überarbeiteten Pläne vorgestellt.

Alle packen an: Spatenstich für die „Kita am Hopfastadl“



Hinterere Reihe: (v.l.) Architektin Claudia Wurzer (Architekturbüro Obereisenbuchner, Edith Dollinger (Stadtbauamt Pfaffenhofen), Erster Bürgermeister Thomas Herker, Norbert Uhsler (Geschäftsführer Uhsler Bau), Kathrin Maier (Amtsleiterin Familie, Bildung und Soziales), Rupert Nischwitz (Zimmerei Nischwitz)

Der Bau der „Kita am Hopfastadl“ im Neubaugebiet Pfaffelleiten hat offiziell begonnen. Fünf Kinder der benachbarten städtischen Kita Ecolino

haben zusammen mit Pfaffenhofens Erstem Bürgermeister Thomas Herker kräftig angepackt und den ersten Spatenstich gesetzt. Auch Kathrin

Maier, die Amtsleiterin Familie, Bildung und Soziales, Architektin Claudia Wurzer vom Architekturbüro Obereisenbuchner, Edith Dollinger vom Stadtbauamt, Bauunternehmer Norbert Uhsler und Zimmereichef Rupert Nischwitz griffen zu den Spaten. Das teilweise in Holzbauweise erstellte Gebäude soll bereits im September 2021 fertig gestellt sein.

Kleine Pfaffenhofener

Bürgermeister Herker erklärte den Kindern und Erwachsenen, dass die Stadt mit dem Kita-Bau auf das stetige Wachstum reagiert. „Jedes Jahr kommen neue kleine Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofener dazu. Deswegen bauen wir rechtzeitig neue Kindergärten, zum Beispiel hier oder in Affalterbach, wo derzeit ebenfalls eine neue Kita entsteht“, so Herker.

Historischer Platz

Die Kita wird an der Stelle des ehemaligen Müllerbräustadels stehen, der im Winter abgerissen wurde. Rund

um die Kita wird in den nächsten Jahren ein neues Wohnviertel wachsen. Sie wird drei Kindergartengruppen mit insgesamt 78 Kindern umfassen, davon eine integrierte Waldkindergartengruppe. Außerdem werden in dem Gebäude zwei Krippengruppen mit zusammen 26 Kindern Platz finden. Das Grundstück im Wald ist 15 Gehminuten von der Einrichtung entfernt und gehört den Stadtwerken. Dort wird ein Bauwagen aufgestellt.

Am Hang

Die Pläne sehen ein zweigeschossiges Gebäude vor, das teilweise in Holzbauweise errichtet wird. Die neue Kita wird auf einem Hanggrundstück stehen. Daher ist das untere Stockwerk in das Erdreich eingegraben und hat auf der Nord- und Ostseite keine Fenster. Dafür haben beide Etagen einen ebenerdigen Zugang zum Garten. Die Baukosten werden sich auf rund 4,3 Millionen Euro belaufen.

www.pafunddu.de/24054

Komplettausbau der Pfaffenhofener Schul-IT

Pfaffenhofens Stadtrat hat den Weg geebnet für die Digitalisierung aller städtischen Schulen. Die Grund- und Mittelschule Pfaffenhofen, die Joseph-Maria-Lutz-Grundschule sowie die Grundschule Niederscheyern werden bis zum Schuljahr 2020/21 umfassend digital ertüchtigt. Dabei ist die Ausstattung mit Digitalen Klassenzimmern nur eine der Maßnahmen.

Bewährtes und Neues

Als Sachaufwandsträger ist die Stadt für drei Grundschulen und eine Mittelschule verantwortlich. Alle werden ab jetzt nach und nach digital ausgestattet. Jeder Unterrichtsraum wird in ein sogenanntes Digitales Klassenzimmer umgewandelt. Das bedeutet, die Tafel wird durch ein interaktives Tafelsystem mit Beamer ersetzt, statt des Overhead-Projektors kommt künftig eine Dokumentenkamera zum Einsatz und im Pult wird ein PC-Arbeitsplatz integriert. Dadurch bieten sich völlig neue und umfangreiche Lern- und Lehrmöglichkeiten. Gleichzeitig soll aber nicht völlig auf Altbewährtes verzichtet werden. Auch weiterhin werden an der Grundschule Niederscheyern

und der Joseph-Maria-Lutz-Schule die Seitenflügel der Tafelsysteme aus den grünen Kreidetafeln bestehen.

Vernetzung

Die Schulgebäude werden untereinander vernetzt. Es existiert bereits eine Glasfaserverbindung zwischen den Schulen, sodass die Serveranlage auf einen Standort konzentriert werden kann. So muss nicht mehr jede Schule aufwändig einen eigenen Server betreiben. Jede Schule wird mit Netzwerkinfrastruktur ausgestattet und es wird WLAN verfügbar sein. Dieses jedoch nur, wenn es explizit eingeschaltet wird und nur mittels eines Voucher-Systems, sodass die Lehrkräfte bestimmen können, wann und wie WLAN zum Einsatz kommt.

Gerät kommt zum Schüler

Damit können auch die künftigen Laptop- oder Tabletwagen eingesetzt werden. An jeder Schule soll es mindestens zwei Klassensätze mit mobilen Endgeräten geben. Die Schüler müssen nicht mehr wie bisher zum Computerraum kommen, sondern die Computer „kommen“ zu den Schülern. Den Computerraum bzw. die digitalen

Lernwerkstätten gibt es zusätzlich.

Sicherheit

Lehrkräften steht in Zukunft eine sichere Verbindung zum Schulserver zur Verfügung, mit der die Unterrichtsvorbereitung von zuhause aus kein Problem mehr sein wird. Das stellt auch einen unkomplizierten und vor allem datenschutzrechtlich sicheren Umgang mit Unterrichts- oder Prüfungsmaterial oder bei der Zeugniserstellung sicher.

Externe Wartung

„Auch das gesamte Thema Wartung und Support wird an einen externen IT-Dienstleister vergeben. Wir machen das, damit nicht einfach so und weil es gerade staatliche Förderprogramme gibt, irgendwelche Hardware beschafft wird, die dann keiner bedienen kann oder die immer ausfällt“, erklärt Christoph Höchtl, Sachgebietsleiter Bildung und Soziales bei der Stadt Pfaffenhofen. „Die Schule bekommt einen zentralen Ansprechpartner für IT-Belange.“ Den Schulen bleibt der Part, sich mit dem praktischen Umgang, mit der Technik vertraut zu machen. Entsprechende Schritte wurden hier von

den Schulen bereits unternommen. Um sich mit den neuen Möglichkeiten vertraut machen zu können, wurden in Niederscheyern und in der Joseph-Maria-Lutz-Schule je drei Klassenzimmer bereits vorab als Digitale Klassenzimmer umgerüstet.

Lernen 2.0

Für die Schülerinnen und Schüler an Pfaffenhofens Schulen wird das Lernen durch moderne und zeitgemäße Möglichkeiten erweitert. Ein zentraler Punkt im Schul-IT-Konzept ist die einheitliche Ausstattung der städtischen Schulen. Den Kindern soll überall die gleiche technische Ausstattung zur Verfügung stehen, unabhängig davon, an welcher Grundschule sie sind. Die Grund- und Mittelschule ist einen Schritt voraus, denn dort wurde im Zuge des Neubaus bereits jedes Klassenzimmer mit einem interaktiven Tafelsystem versehen. Die dortige Ausstattung in den Unterrichtsräumen hat sich bewährt und ist jetzt Grundlage für die beiden anderen Grundschulen in der Trägerschaft der Stadt.

Durch das Schul-IT-Konzept gibt es in Pfaffenhofen eine einheitliche digitale Bildungslandschaft. www.pafunddu.de/23823

Einheimischenmodell-Bewerbungen online

Die Vergabe von Bauplätzen im Einheimischenmodell der Stadt Pfaffenhofen wird deutlich einfacher und erfordert weniger „Papierkram“. Künftig erfolgt das gesamte Bewerbungsverfahren digital über die Online-Plattform www.baupilot.com, fast komplett ohne Papier. Für die Interessenten werden dadurch die Bewerbung und der Zugriff auf neue Informationen erleichtert. Selbstverständlich entspricht diese Vergabeweise allen Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung. Die Online-Bewerbungen ersetzen die bisher verwendeten per Hand ausgefüllten mehrseitigen Vordrucke.

Digital und einfach

Der neue Service ist deutlich bürgerfreundlicher und effizienter. Wer an einem Wohnbaugrundstück in der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm und den Ortsteilen interessiert ist, kann sich auf der Seite www.baupilot.com/region/pfaffenhofen-an-der-ilm registrieren und dort eintragen. Danach werden die Bewerber digital auf der Interessentenliste der Stadt Pfaffenhofen a.



Hier im Baugebiet Pfaffelleiten werden demnächst Baugrundstücke im Einheimischenmodell vergeben.

d. Ilm geführt und erhalten entsprechende Informationen, sobald es Neuigkeiten zu den von Ihnen ausgewählten Baugebieten gibt.

Interessenten, die sich bereits vor der Umstellung angemeldet haben, müssen sich auf dem Portal noch einmal registrieren. Nur so können sie bei

der Vergabe weiterhin berücksichtigt und mit aktuellen Informationen versorgt werden. Informationen zum Einheimischenmodell gibt es auch online unter www.pfaffenhofen.de/einheimischenmodell.

Auch Wohnungen

Künftig werden auch Eigentums- und Mietwohnungen nach den Richtlinien des Einheimischenmodells an einkommensschwächere Bürgerinnen und Bürger vergeben. Bei neu ausgewiesenen Baugebieten erwirbt die Stadt Pfaffenhofen 50 Prozent der Fläche, die sie dann nach den Kriterien des Einheimischenmodells vergibt. Derzeit entwickelt die Stadt etwa 180 Parzellen in zwei größeren Wohngebieten in Heißmanning „Am Weingartenfeld“ und im Baugebiet „Pfaffelleiten“. In den kommenden Jahren werden in den Ortsteilen Ehrenberg, Affalterbach, Uttenhofen und Tegernbach etwa 125 weitere Bauplätze ausgewiesen. Infos hierzu finden Interessierte unter www.pfaffenhofen.de/baugebiete_in_pfaffenhofen www.pafunddu.de/24060

FRIDAYS FOR FUTURE

Besser leben ohne Fleisch



Unter dem Motto „Besser leben ohne Fleisch“ hat die Fridays for Future-Ortsgruppe Pfaffenhofen zusammen mit dem Jugendparlament einen Dokuabend im Jugendzentrum Atlantis veranstaltet. Das Event richtete sich an alle Interessierten. Teilgenommen haben laut Veranstalter 25 Personen gemischten Alters. „Das Ziel der Veranstaltung ist es, den Menschen Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie im Alltag nachhaltig leben können und ein Bewusstsein dafür zu schaffen, welche Auswirkungen der eigene Fleischkonsum hat“, erklärt Fridays for Future-Ortsgruppensprecher Manuel Hummler. Um zu zeigen, dass

man auch ohne Fleisch lecker essen kann, hatten die Organisatoren zwei vegane Gerichte zubereitet und den Teilnehmern kostenlos angeboten. Der gezeigte Dokumentarfilm behandelte Themen wie moralische Aspekte der industrialisierten Fleischproduktion, die Verwendung von Antibiotika in der Massentierhaltung bis hin zur Treibhausgasemission durch die Tierhaltung. Nach dem Film beteiligten sich die Teilnehmer rege an einer Diskussion. Die Organisatoren wollen zusammen mit dem Jugendparlament und der Stadtjugendpflege weitere derartige Veranstaltungen durchführen.

www.pafunddu.de/23970

FREIWILLIGE FEUERWEHR

FFW-Prüfung bestanden

Mit Erfolg wurde das Basismodul „Modulare Truppmannausbildung“ der Pfaffenhofener Feuerwehren Anfang März abgeschlossen. Insgesamt waren es elf Teilnehmer aus Ehrenberg, Pfaffenhofen, Tegernbach und Uttenhofen. Sie wurden vom gemeinsamen Ausbilderteam auf die Prüfung vorbereitet. Die Feuerwehranwärter mussten in dieser Prüfung ihr zuvor in ortsteilübergreifenden Übungen erlerntes theoretisches und praktisches Wissen, das die komplette Feuerwehrgrundausbildung beinhaltet, unter Beweis stellen. Der Status als „Truppmann“ erlaubt es, sofern man 18 Jahre alt ist, in den aktiven Feuerwehrdienst zu gehen.

www.pafunddu.de/23988



STADTJUGENDPFLEGE

Saitensprung – jetzt bewerben!

Junge Musiktalente können sich noch bis zum 17. April für das alljährliche Nachwuchsbandfestival Saitensprung der Stadtjugendpflege bewerben. Alle Infos und das Bewerbungsformular sind unter www.pfaffenhofen.de/saitensprung zu finden.

Das Saitensprung-Festival soll dieses Jahr am 21. Mai im Pfaffenhofener Sport- und Freizeitpark stattfinden.

Ziel beim Saitensprung ist es, den jungen Musikern eine Plattform zu bieten, mit deren Hilfe sie sich vor einem größeren Publikum präsentieren können. Bei dem ganztägigen Musikereignis spielen die Musiker nicht nur, um das Publikum zu begeistern, es gilt auch eine Experten-Jury von der Qualität des eigenen Auftritts zu überzeugen. Neben interessanten Gewinnen gibt es auch viel fachmännischen Input für die aufstrebenden Bands. Die Jurymitglieder, die zum großen Teil aus der Musikbranche kommen, geben den Nachwuchsmusikern viel von ihrer Erfahrung mit auf den Weg und bieten konstruktive Tipps und individuelles Feedback.

www.pafunddu.de/23733

BONSAIFREUNDE HOLLEDAU

Die Leberblümchen blühen



Die Saison der Leberblümchen startet jetzt mit den ersten Blüten. Die Bonsaifreunde haben Leberblümchen aus Japan und Europa in ihren Sammlungen. Gibt es auch in Pfaffenhofen Besitzer von schönen Exemplaren?

Die Bonsaifreunde treffen sich normalerweise jeden ersten Montag im Monat in der Fischerhütte. Infos sind unter www.bonsaifreunde-holledau.de zu finden.

www.pafunddu.de/23844

SCHNAPPSCHUSS DES MONATS



Rund 800 interessierte Bürger sind Anfang März der Einladung zur Baustelle des neuen Hallenbads gefolgt. Derzeit wird der Rohbau des Hallenbads erstellt, der Bau befindet sich im Zeitplan. Das Schwimmerbecken ist bereits betoniert. Für das Nichtschwimmerbecken mit Strömungskanal und das Babybecken entsteht gerade die Schalung. Die Umrisse sind bereits deutlich zu erkennen. Die ersten Stützen und eine Seitenwand der Schwimmhalle stehen ebenfalls.

www.pafunddu.de/23928

Neue Rad- und Fußwegbrücke

Die Rad- und Fußwegbrücke über den Gerolsbach an der Grund- und Mittelschule soll noch in diesem Jahr neu gebaut werden. Der Pfaffenhofener Stadtrat hat die Planungen und den Kostenrahmen dafür genehmigt. Der Bau soll bereits in den Sommerferien 2020 stattfinden. Die Brücke verbindet die Grund- und Mittelschule mit der Turnhalle.

Bedarf besteht

Die bestehende Brücke kann nur von Fußgängern genutzt werden und ist nicht barrierefrei. Außerdem hat



die derzeitige Brücke eine zu geringe Höhe, so dass sich bei einem Hochwasser das Wasser des Gerolsbachs an ihr staut.

Stahlfachwerk

Die neue Brücke wird mit einer filigranen Stahlfachwerkkonstruktion ausgeführt. Als Belag kommt Kunststoff zum Einsatz, das Geländer wird aus einem Stahlnetz gefertigt sein. Von beiden Seiten wird die neue Brücke barrierefrei ohne Stufen begehb- und befahrbar sein. Auch kleine Pflegefahrzeuge können die Brücke passieren.

www.pafunddu.de/23838

NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT



Vom 1. bis 29. Februar wurden im Standesamt Pfaffenhofen die Geburten von 56 Kindern beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Neugeborene vor:

- 13.01.2020 Anna Sophie Niedermeier, Paunzhausen
- 20.01.2020 Merle Wex, Hirtlbach
- 23.01.2020 Valentin Klose, Pfaffenhofen
- 26.01.2020 Valentin Maximilian Grimm, Kreutenbach
- 29.01.2020 Dario Kocev, Wolnzach
- Markus Kapfelsberger, Pfaffenhofen
- Lena Maria Deutschbein, Steinkirchen
- Lukas David, Ingolstadt, Haunwöhr
- Georgi Ruskov, Schweitenkirchen
- 30.01.2020 Clara Krause, Rudelzhausen
- Michael Simon Herbst, Gerolsbach
- 31.01.2020 Vivien Tsiklauri, Pfaffenhofen

- 01.02.2020 Franziska Hamerschmidt, Jetzendorf, Eck
- Anna Jofer, Hirschenhausen
- Sebastian Ampferl, Geisenfeld
- 03.02.2020 Jonah Landshammer, Waidhofen, Schenkenau
- 05.02.2020 Anton Nepomuk Wagner, Ilmmünster
- 06.02.2020 Katharina Weinbauer, Euernbach
- Mailo Hirth, Pfaffenhofen
- 07.02.2020 Liliana Terezia Kroner, Allershausen
- Finn Laslo Schweiger, Mainburg
- 09.02.2020 Diego Rafael Mayr Fernandes, Niederscheyern
- 10.02.2020 Heidi Bestle, Gerolsbach
- Yunus Aki, Schrobenhausen
- 11.02.2020 Isabelle Richter, Rohrbach
- 12.02.2020 Viktoria Charlotte Stanglmair, Au i.d.Hallertau
- Ferdinand Johannes Zellner, Schwei-

- tenkirchen
- 13.02.2020 Konstantin Maaß, Pfaffenhofen
- Linus Michel Reichhold, Sünzhausen
- 14.02.2020 Johanna Katharina Christ, Baar-Ebenhausen
- Bianka Sara Kiss, Pfaffenhofen
- Lukas Rist, Uttenhofen
- Arvid Leopold Valentin Neubert, Mitterscheyern
- 15.02.2020 Julian Liam Kehrig, Reichertshausen
- David Cristian Mutu, Zell
- 18.02.2020 Julian Probsdorfer, Pfaffenhofen
- Lena Seidl, Fahlenbach
- Antoni Polec, Freinhausen
- 19.02.2020 Leopold Helmut Zen Karber, Reichertshausen
- 21.02.2020 Melina Ostermayr, Schiltberg
- 22.02.2020 Maximilian Franz Böhm, Reichertshausen
- 23.02.2020 Stefan Johann Bachmeier, Oberpindhart

Im Februar wurden außerdem 15 Eheschließungen beurkundet. Acht Trauungen fanden im Standesamt Pfaffenhofen statt, drei in Jetzendorf und jeweils zwei in Hohenwart und Ilmmünster. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt von folgenden Brautpaaren vor:

- 20.02.2020: Simon Bomberg und Daniela Kügler, Pörnbach
- 29.02.2020: Dominik Hartl und Stefanie Ulrike Feigl, Pfaffenhofen

Im Sterberegister des Standesamts Pfaffenhofen a. d. Ilm wurden im Monat Februar 23 Sterbefälle beurkundet.

[pafunddu.de/23985](http://www.pafunddu.de/23985)

WWW.PAFUNDDU.DE

mitwissen . mitreden . mitgestalten



BÜRGERENGAGEMENT IN PFAFFENHOFEN
www.pafunddu.de

MACHT MIT!

Das finden Sie aktuell auf pafunddu.de – schauen Sie doch mal rein



Oft gelesen im Februar

- Sturmtief Sabine hinterlässt Spuren – www.pafunddu.de/23700
- Wahlschein auch online beantragen – www.pafunddu.de/23757
- Stadt Pfaffenhofen schafft bezahlbaren Wohnraum – www.pafunddu.de/22958
- Einladung zum neuen Hallenbad – www.pafunddu.de/23598
- Zweiter Thinkathon lockt viele Mitdenker – www.pafunddu.de/23607
- Jahresbilanz der Stadtbücherei – www.pafunddu.de/23640
- Laufkurse des MTV starten am 31. März – www.pafunddu.de/23904
- Friedliches Faschingstreiben auf dem Hauptplatz – www.pafunddu.de/23901
- Narrhalla Ilmmünster stürmt Stadtrat – www.pafunddu.de/23835
- Pilotprojekt für bessere Mobilität – www.pafunddu.de/23763
- Und morgen ist alles wieder sauber – www.pafunddu.de/23667